

	<p>Objekt: Zangenschlüssel für Bohrgestänge</p> <p>Museum: Werra-Kalibergbau-Museum Dickestrasse 1 36266 Heringen 06624919413 info@kalimuseum.de</p> <p>Sammlung: Metallobjekte</p> <p>Inventarnummer: 00652</p>
--	--

Beschreibung

Das Bohrgestänge bei Tiefbohrungen muss mit wachsendem Bohrfortschritt immer wieder verlängert werden. Dazu wird die Schraubverbindung am Bohrwirbel gelöst und ein neues Segment des Bohrgestänges eingesetzt. Auch beim Wechsel der Bohrkronen kommen solche Schlüssel zum Einsatz.

Der geschmiedete Zangenschlüssel dient zum Drehen bzw. Halten des Gestänges: Da das Bohrgestänge keine Kanten oder Querbohrungen besitzen darf, schmiegt sich der klappbar gelagerte, hakenförmige Oberteil an die Rundung des Gestänges und die gezahnte Zangenbacke des Hebelarmes presst sich bei einer Drehbewegung in die gegenüberliegende Seite.

Zur weiteren Erläuterung der Tiefbohrtechnik vergl. die Inv.-Nummern 00646 bis 00660.

Grunddaten

Material/Technik:	Stahl / geschmiedet, vernietet
Maße:	Länge: 65 cm, Höhe: 7 cm, Breite: 10 cm, Gewicht: 3,87 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	1920er Jahre
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Bohrmaschine
- Bohrzubehör

- Drehendes Bohren
- Schlüssel
- Zange